

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818  
1818**

11.7.1818

# Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Samstag den 11. July 1818.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

## Polizey-Verordnung.

In Erwägung der Nothwendigkeit, mit der so viele Bewohner der Residenz, ihre Asche aufbewahren, finden wir für dringend nöthig, nach vorher eingeholter Ermächtigung des Hochpreiſlichen Ministeriums des Innern, nachstehendes hierüber zu verordnen.

- 1) Jeder Hauseigenthümer hat bis zum Schlusse des Monats September l. J. in seinem Keller so viele Aschenbehälter anzubringen, als er Feuerherde unterhält.
- 2) Diese Aschenbehälter dürfen nur von gebrannten oder andern Steinen errichtet werden, und müssen wenigstens 3 Fuß hoch und mit einem Deckel versehen seyn, der im Falle er von Holz wäre, auf allen Seiten mit Blech beschlagen ist.
- 3) Wer bis zum Ablauf der gegebenen Frist dieser Anordnung nicht Folge geleistet hat, verfällt in eine Strafe von 5 Reichszhalern, die nach Verhältnis des durch ihre Nichtbefolgung verursachten Schaden geschätzt, und wonächst von Polizeywegen unverzüglich die Fertigung des Behälters angeordnet werden wird.
- 4) Einer gleichen Ahndung unterliegen jene, die ihre Asche in andern, als den vorgeschriebenen Behältern aufbewahren.
- 5) Wir haben die Feuerschau-Commission beauftragt, auf den genauen Vollzug dieser Verordnung mit aller Strenge wachsam zu seyn.

Karlsruhe den 10. July 1818.

Großherzogliches Polizey Amt.

## Bekanntmachungen.

Künftighin wird von Pforzheim jeden Samstag Mittags ein leichtgebauter und sehr bequemer eingerichteter vierfüßiger Postwagen mit unterlegten Pferden nach Karlsruhe, und von hier jeden Mittwoch Morgens 8 Uhr wieder nach Pforzheim zurückgehen.

Personen, welche sich dieser regelmäßigen Reisegelegenheit bedienen wollen, zahlen an Porto und Einschreibgebühr 1 fl. 20 kr. bis Pforzheim, nebst dem gewöhnlichen tarpmäßigen Postillionstrinkgeld, und haben 30 Pf. ihres Gepäcks portofrey. Sehr große Koffer oder Frachtstücke können zu diesem Fuhrwerk nicht angenommen werden.

Karlsruhe den 6. July 1818.

Großherzogl. Postwagen-Expedition.

Stein. [Schuldenliquidation.] Zur Schuldenliquidation des in Sant befangenen Schutzbürgers Isaiaß Mehger vulgo Schaille von Jöhlingen haben wir Tagfahrt auf Montag den 27. July d. J. früh 6 Uhr vor dem Commissär allda angeordnet, und haben sich deshalb diejenige, welche eine rechtmäßige Forderung zu prätenbiren befugt sind unter Mitbringung ihrer Beweisurkunden bei Strafe des Ausschlusses einzufinden.

Stein den 29. Juny 1818.

Großherzogl. Bezirksamt.

## Kauf-Anträge.

(1) Karlsruhe. [Versteigerung.] Freitags den 17. d. M. Vor- und Nachmittags werden auf dem hiesigen Rathhause verschiedene silberne Taschenuhren, worunter einige silberne Repetieruhren sind, mehrere Zugehörden zu Taschenuhren, und verschiedene Kleidungsstücke gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe den 9. July 1818.

Großherzogl. Stadtm. A.

(1) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Montags den 20. d. M. Nachmittags 2 Uhr, lassen die Chirurg Schlittenhardtsche Relicten die ihnen eigenthümlich zustehende zweystöckige Behausung, sammt Hofplatz, Hintergebäude und Garten dahier in der alten Adlergasse, neben Schneidermeister Rupp und Blechernermeister Ludwig Drechsler gelegen, von Erbtheilungswegen, im Gasthaus zum König von Preußen, öffentlich auf Steigerung setzen, und bei einem annehmlichen Gebot für eigen zuschlagen. Die Bedingungen sind bei unterzeichneter Stelle zu erfahren. Karlsruhe den 7. July 1818.

Großherzogliches StadtAmtsRevisorat.

(2) Karlsruhe. [Versteigerung.] Dienstag den 14. July wird im Homburgerischen Hause im mittlern Zirkel im untern Stock Betten, Weißzeug, Manneskleider, Kupfersche und sonstiger Hausrath versteigert werden.

(1) Karlsruhe. [Wein feil.] Das Viertel guter 1817er Wein a 1 fl. 12 kr. so wie der Schoppen hievon a 4 kr. ist, nebst andere Sorten alten Wein, zu haben im goldnen Schiff in der Zähringer Straße.

(1) Karlsruhe. [KaufAntrag.] Es ist ein schönes Roulette sammt Tafel, nach No. und Zeichnung des Roulette in Baden, und eine schön geschliffene Schifferplatte 5 Schuh 4 Zoll lang, 3 Schuh 5 Zoll breit zu verkaufen; wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(2) Karlsruhe. [Ofen feil.] In No. 8. in der Waldgasse ist ein eiserner Ofen mittlerer Größe mit Rohr und Vorschuß um billigen Preis zu verkaufen.

## Pachtanträge und Verleihungen.

## Logis Verleihungen in Karlsruhe.

In der Lamngasse in dem ehemalig kathol. Pfarrhause, gegenüber von Kaffetier Frey sind parterre zwey schön tapezirte Zimmer zu vermieten, und vom 23. July an zu beziehen. Nähere Auskunft erfährt man im Hause selbst.

Bei August Greim in der Lycceumsstraße No. 4. ist der obere Stock in 6 Zimmern auf den 23. July oder auf den 23. October d. J. zu verleihen, wie auch zwey kleine Zimmer ebener Erde ohne Bett und Möbel auf den 15. July oder 1. August zu beziehen sind.

In der langen Straße am Mühlburger Thor bei Glasermeister Bürger ist in seinem neuerbauten Hause der zweite und dritte Stock, jeder aus 5 Zimmern, einem Alkof, Küche und 2 Speicherkammern, gemeinschaftlichem Waschhaus, Keller und Holzplatz bestehend, auf den 23. Octbr. zu beziehen.

In der neuen Waldgasse bei Anstreicher Kammerer ist der obere Stock, bestehend in 9 Zimmern, Küche, Keller, auch Stallung für 2 Pferde bis auf den 23. Octbr. zu beziehen. Auch sind im untern Stock 2 Zimmer für ledige Herren bis auf den 23. July zu beziehen.

In der neuen Waldgasse No. 45. bei Säcklermeister Schenk ist im 3ten Stock ein Logis auf den 23. October zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, wovon 2 tapezirt und heizbar sind, nebst einem schönen Keller, Holzremis, Speicherkammer und gemeinschaftlichem Waschhaus.

In der langen Straße neben der reformirten Kirche im Schnabelschen Hause, ist im obern Stock vornen heraus, ein Zimmer mit oder ohne Möbel an einen ledigen Herrn zu vermieten.

In der Kreuzgasse No. 3. ist der obere Stock zu vermieten, bestehend in 3 tapezirten Zimmern, Küche, Keller, Waschhaus, Holzplatz etc. und ist auf den 23. October zu beziehen.

In der langen Straße No. 110. ist ein Logis in Stube, Kammer, Küche und Küchekammer, Keller, Holzremis und gemeinschaftlichem Waschhaus bestehend, zu verleihen, und auf den 23. July zu beziehen.

In der Akademiestraße No. 28. bey Kammerdiener Seyfried ist der obere Stock zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise, Speicherkammer, nebst Theil am Waschhaus, und ist auf den 23. October zu beziehen.

(Hierbei eine Beylage.)